

50. Hessensteiger Mühle

Landkreis: Alzey-Land

Standort: , Kettenheim , am Weidasser Bach

Koordinaten: 49.730968 8.136262

Kontakt: Joey Lee Evinger, Hessensteiger Mühle 5, 55234 Kettenheim, 06731/9963380, joey@el-loco-bar.de oder baumpflege.evinger@gmx.de

Beschreibung: Erstmals 1555 erwähnt und vorher wohl im Besitz des Kloster Weidass. Die Vierflügelanlage ist aus dem 19. Jahrhundert. Das zweigeschossige Wohnhaus aus Bruchstein wurde 1858 erbaut. Das daneben befindliche Mühlengebäude, ebenfalls aus Bruchstein, ist älter. Spätbarockes Eingangstor zum Mühlengebäude ist erhalten. In der Mühle befinden sich noch der Mühlstock, Trichter und Vorrichtungen der Transmissionen. Die Nebengebäude sind aus Bruchstein mit beachtlichen Schweineställen. Zum Hof gehören zwei Gärten, der Ziergarten direkt vorm Wohnhaus in nordöstlicher Richtung und der große Nutzgarten in südlicher Richtung zur Weidass. 2 Mühlen, baulich getrennt, direkt nebeneinander.

Aktivitäten Mühltage: Pfingstmontag (geöffnet von 11-21 Uhr) : Besichtigung, handwerkliche Vorführungen, Bewirtung, Ausstellung

Sonstige Aktivitäten: Besichtigung, Führung, Verkauf Mühlenprodukte, Ausstellung, Museum, nach Anmeldung

49. Untere Horbachsmühle Heimweiler

Landkreis: Bad Kreuznach

Standort: 55606, Heimweiler ,

Koordinaten: 49.762845 7.474886

Kontakt: Heiko Faber, Gruschelheck 24, Tel. 06758/803278, untere-horbachsmuehle@t-online.de

Beschreibung: Ehemalige Getreidemühle mit Wasserantrieb durch ein oberschlächtiges Wasserrad in einer Radstube, später Antrieb mittels Durchströmturbine und elektrischem Hilfsantrieb. Das Mühlengebäude ist mit kompletter Mühlentechnik, Reinigung, 2 Walzenstühlen, Plansichter und Mischmaschine erhalten. Erste urkundliche Erwähnung 1684, Mahlbetrieb über 9 Generationen bis 1985. Die Mühle ist Teil eines denkmalgeschützten 3-Seiten-Hofes. Die Mühle ist nicht mehr betriebsbereit.

Aktivitäten Mühltage: Pfingstmontag geöffnet von 11 - 18 Uhr Führungen

Sonstige Aktivitäten: Mühlenführungen mit vorheriger Anmeldung

22. Obere Starkenburger Mühle

Landkreis: Bernkastel-Wittlich

Standort: 56843, Starkenburg , Ahringsbachtal,

Koordinaten: 49.94916666667 7.16055555556

Kontakt: Michael Spier, zum Herrenberg 59, 56850 Enkirch, Tel. (06541) 3434, Handy 01716171035, Fax (06541) 4486, m.spier@t-online.de

Beschreibung: Teilrenovierte Gesellschaftsmühle, Baujahr 1796, oberschlächtige Wassermühle, neue Mahlsteine, voll funktionsfähig. Die Mühle liegt in einem Tal im Wald mit unbefestigten Wegen und kann nur zu Fuß über einen schönen Wanderweg (ca. 3,5 km ab Starkenburg, 5 km ab Enkirch, ausgeschildert) erreicht werden.

Aktivitäten Mühltage: Pfingstmontag (geöffnet von 11 - 18 Uhr): Besichtigung/Führung, Mahlbetrieb mit Wasserkraft, Verkauf von Mühlenprodukten, Bewirtung, handwerkliche Vorführungen, Mühle kann nur zu Fuß (ca. 3,5 bzw. 5 km) erreicht werden.

Sonstige Aktivitäten: Regelmäßige Besichtigung/Führung nach Absprache.

48. Hahnenmühle (Mörschieder Mühle)

Landkreis: Birkenfeld

Standort: 55756, Herrstein ,

Koordinaten: 49.787243 7.328644

Kontakt: Matthias und Berthold Braun, Tel.: 06785/9990239, hahnenmuehle@gmx.de

Beschreibung: Die ehemalige Bannmühle des Ortes Mörschied besteht seit Jahrhunderten, u.a. wird der damalige Mörschieder Müller Lorenz auf einer Grabplatte aus der Zeit des 30jährigen Krieges in der Dorfkirche Mörschied erwähnt. Der Name Hahnenmühle rührt von Peter Hahn, der gegen 1850 nach Einheirat in die Mühle eine rege Bautätigkeit entfaltete. Das heutige Aussehen der Mühle beruht auf einem umfassenden Umbau von 1907, u.a. wurden die beiden oberschlächtigen Wasserräder überbaut (seither binnenschlächtig) und der Hauptmahlgang durch einen Walzenstuhl ersetzt. Spätestens mit diesem Umbau (vermutlich aber bereits zuvor) wurden Mühle und Wohnbereich unter einem Dach zusammengefasst. Dies ist bereits ungewöhnlich, doch darüber hinaus stellt die innere Anordnung der Mühle unseres Wissens eine Einzigartigkeit dar: Die beiden unteren Ebenen sind in der Art von Halbgeschossen gegeneinander versetzt, der obere Teil ruht anstatt auf Stützmauern auf gusseisernen Säulen. Vor 1930 wurde das baufällige zweite Wasserrad (für die "Putzerei"/Getreidereinigung) zunächst durch einen Gasmotor, später durch einen Elektromotor ersetzt. Während des Zweiten Weltkrieges lief die Mühle, wegen des kriegsbedingten Ausfalls vieler Großmühlen, zumeist im 24-Stunden-Betrieb und wurde somit materiell stark beansprucht. Deswegen musste in der Nachkriegszeit eine Überholung und Modernisierung erfolgen: Schälgang sowie Ausmahlgang wurden durch eine Schälmaschine bzw. einen zweiten Walzenstuhl ersetzt, statt der Sechskant-Zylinder wurde ein Plansichter eingebaut. In diesem Zustand, als Ein-Tonnen-Mühle (Mahlpartie ca. 75 dt/10Std.), verblieb die Mühle bis zum Ende des Mahlbetriebes Anfang der 1970er Jahre, geschrotet für Brotspezialitäten sowie zur Viehfütterung wurde bis in die 1980er Jahre hinein. Seit einem letzten Testlauf in den 1990er Jahren steht die Mühle bis auf Weiteres still, der Kranz des Wasserrades mit der Wasserzuführung ist inzwischen leider weitgehend zerfallen. Zugänglich sind derzeit die beiden unteren Ebenen (s.o.) mit Schrot-, Mehl- und Kleiekästen, Absackstand, Dezimalwaage und Putzmaschine sowie Schälmaschine, Balkenwaage(!), Schrotgang, und den Walzenstühlen (Bj. 1907 bzw. ca.1930), ebenso zu sehen sind die unteren Teile von Exhaustor und Elevator. Trieur und Plansichter sind vorhanden, jedoch vorerst wegen mangelnder Trittsicherheit nicht allgemein zugänglich.

Aktivitäten Mühltage: Besichtigung, Führungen, Mahlbetrieb mit Wasserkraft

Sonstige Aktivitäten: auf Anfrage gerne Führungen mit dem ausgebildeten Müller Berthold Braun

44. Wiesenmühle

Landkreis: Kreis Alzey-Worms

Standort: 55234, Kettenheim ,

Koordinaten: 49.72515 8.121573

Kontakt: Thierry Mathis, Tel. 01717675666, info@mathis-wiesenmuehle.de

Beschreibung: Östlich des Orstes am Waidasser Bach gelegen, Vieflügelanlage, Bruchstein- / Facherkbauten, ca. Mitte des 18. Jh. erbaut, Mühleninventar vorhanden, Wasserrad wird erneuert, Technik mit Motor lauffähig

Aktivitäten Mühltage: Pfingstmontag (geöffnet von 10-18 Uhr) : Besichtigung, Führung, Bewirtung, Ausstellung zu Mühlengeschichte, Ausstellung historischer Mühlenmaschine, Kunstlerausstellung

Sonstige Aktivitäten: Besichtigung, Führung nach Terminvereinbarung ganzjährig, Veranstaltungsort für Feier aller Art, Seminar und Tagung

10. Fellenbergmühle Merzig_ID_12093

Landkreis: Merzig-Wadern

Standort: 66663, Merzig , Marienstraße 34

Koordinaten: 49.445424 6.643332

Kontakt: Förderverein Fellenbergmühle, Tel./Fax 06861-76813, ``Vorsitzender Hans Madert, Tel. 06861-75134, ``Führungen und Betreuung des Museums Erwin Maull, Tel. 06861-4586``Frau Brunhilde Wittke, Tel. 06861-5787, wittke@schlau.com

Beschreibung: Ehemalige Mehl- u. Mahlmühle aus dem 18. Jahrhundert, restauriert, Saarländischer Denkmalpflegepreis 1997. Antrieb mittels Francisleitschaufelturbine (1929). Heute feinmechanisches Museum mit Museumswerkstatt zur Herstellung von Geräten für den Juwelier- und Uhrmacherbedarf. Seit 1997 wird die Mühle für Trauungen genutzt. Das Mühlenbistro wird dann als Standesamt umfunktioniert.

Aktivitäten Mühelntag: Pfingstmontag (geöffnet von 14.30 - 17.00 Uhr): Feinmechanische Werkstatt, Besichtigung, Führungen, Betrieb mit Wasserkraft u. Turbine, Bewirtung, handwerkliche Vorführungen

Sonstige Aktivitäten: Besichtigung/Führung, Betrieb mit Turbine, Bewirtung, handwerkliche Vorführungen

17. Justus-Mühle

Landkreis: Rhein-Lahn-Kreis

Standort: 56370, Gutenacker Rupbach,

Koordinaten: 50.322007 7.93342

Kontakt: Nathanael Doll (DGM-HV), Friedrichstr.8, 56370 Kördorf, Tel. 0157-78781003, biomehle.doll@gmail.com

Beschreibung: Wassermühle von 1676 mit oberschlächtigem Wasserrad (ca. 5 m). Voll funktionsfähige Rückschüttmühle mit 2 Walzenstühlen und 1 Mahlgang. Antrieb ausschließlich durch Wasserkraft! Mühlenstandort seit über 325 Jahren, seit 150 Jahren im Familienbesitz. Vermahlung für angegliederte Bäckerei. Seit 1.10.2017 Bioland-zertifizierte Mehl-Herstellung. Sehen Sie hier ein Video von TV Mittelrhein vom 21.12.2017 : http://tv-mittelrhein.de/tvm/mediathek_tvm/details_tvm.de.jsp?video_id=15300

Aktivitäten Mühelntag: Am DMT 2018 von 10 - 18 Uhr: Besichtigung, Führung, Mahlbetrieb, handwerkliche Vorführungen, Bewirtung, musikalische Darbietungen, Verkauf von Mühlenprodukten, Aktivitäten für Kinder.

Sonstige Aktivitäten: Besichtigung, Führung, Verkauf Mühlenprodukte nach Anmeldung. Verkaufsstellen + Öffnungszeiten Hier finden Sie alle Verkaufsstellen und deren Öffnungszeiten: <https://drive.google.com/open?id=17Rdjsi1LWsavXAptlQ9n1y-dV4mKEv0x&usp=sharing>

29. Neuwagenmühle

Landkreis: Rhein-Lahn-Kreis

Standort: 56370, Kördorf,

Koordinaten: 50.282387 7.904008

Kontakt: Birgit Weidmann und Karl-Peter Sieger, Neuwagenmühle, 56370 Kördorf, Telefon: (06486) 6686, Telefax (06486) 91038, info@neuwagenmuehle.de

Beschreibung: Gut erhaltene Wassermühle mit oberschlächtigem Wasserrad zur Stromgewinnung, Insellage, Bj. 1712, Mühlrad-Anlage neu 2001, Schilfkläranlage

Aktivitäten Mühelntag: Pfingstmontag (geöffnet von 11-17 Uhr): Besichtigung, Führungen, Stromerzeugung mit Wasserkraft, Bewirtung, handwerkliche Vorführungen, musikalische Darbietungen, Verkauf von Handwerksprodukten, Kunstaussstellung, Museum (Mühlenkeller, Wasserrad)

Sonstige Aktivitäten: Besichtigung/Führung, Kunstaussstellung, Museum (Mühlenkeller, Wasserrad), nach Anmeldung

15. Irser Walzenmühle

Landkreis: Rhein-Sieg-Kreis

Standort: 51570, Mittelirsen , Mühlengraben 1

Koordinaten: 50.74259722 7.592916667

Kontakt: Renate und Alois Schneider, Auf der Ochsenburg 14, 51570 Irsen, Tel. (02686) 1795, Fax 1752 - Familie Volker Bischoff, Matthias Bischoff, Dr. Herbert Nicke, rheinl-pfalz@muehlen-dgm-ev.de

Beschreibung: Unter Denkmalschutz stehende historische Wassermühle, voll funktionsfähig, erstmals erwähnt 1577, seit 1820 im Familienbesitz. Das oberschlächtige Wasserrad treibt 2 Mahlgänge sowie die gesamte Mühleneinrichtung an, so dass sowohl für die Getreide- als auch für die Walzenmühle keine elektrische Energie erforderlich ist. Besichtigung nach Vereinbarung.

Aktivitäten Mühlentag: Von 11:00 -17:00 Besichtigung und Führungen, Mahlbetrieb mit Wasserkraft, Bewirtung

Sonstige Aktivitäten:

12. Hackenberger Mühle

Landkreis: Trier-Saarburg

Standort: 54439, Saarburg , Staden 6

Koordinaten: 49.607777777778 6.551388888889

Kontakt: Monika Kölling, Sabine Repplinger, Kulturbüro im Amüseum am Wasserfall, Am Markt 29, 54439 Saarburg, Tel. (06581) 994642, Fax (06581) 95670, e-mail: amuseum@saarburg.de, amuseum@saarburg.de

Beschreibung: Das Mühlenmuseum "Hackenberger Mühle" stammt aus dem 13. Jahrhundert, drei hintereinander gestaffelte Mühlen mit außen liegenden oberschlächtigen Wasserrädern, ehemalige Loh-, Walk- u. Ölmühle, bis 1974 wurde hier Getreide zu Mehl gemahlen. Heute Mühlenmuseum mit gut erhaltenen, teilweise funktionsfähigen Geräten. Wasserzulaufrinne 2007 saniert.

Aktivitäten Mühlentag: Pfingstmontag (geöffnet von 11.00 - 17.00 Uhr) Besichtigung, Führungen, Mahlbetrieb mit Wasserkraft, Bewirtung, musikalische Darbietungen, Museum

Sonstige Aktivitäten: Besichtigung (April - Oktober): Di. bis So. und an Feiertagen ``14.00 - 17.00 Uhr; ``Gruppenführungen auf Anfrage auch außerhalb der Öffnungszeiten jederzeit möglich.

208. Geistermühle

Landkreis: Alzey-Worms

Standort: 55237, Flonheim Uffhofen,

Koordinaten: 49.7747626 8.0181346

Kontakt: Johannes oder Jutta Zimlich-Müller (DGM-BW), Tel. (06734) 8310, Fax (067 34) 1621, weingut@Geistermuehle.de

Beschreibung: Romantische Wassermühle mit idylischem Mühlgraben. Die Mühle ist noch vollständig mit ihrem Inventar und Wasserlauf erhalten, sie besitzt das Wasserrecht seit 1355. Nutzung der Wasserkraft über Turbinenantrieb zur Stromerzeugung. Das Mühlengebäude ist in die denkmalgeschützte fränkische geschlossene Hofreite eingebettet., Heute ist die Hofreite Weingut, in der Mühle sind Ferien möglich, sowie auch Weinproben.

Aktivitäten Mühlentag: Pfingstsonntag 20.05.2018 und Pfingstmontag 21.05.2018 von 11 bis 19 Uhr geöffnet! Besichtigung, Mühlenführungen, handwerkliche Vorführungen, Bewirtung, Musikdarbietung + Drehorgel, Kindermühlenführung um 15.30 Uhr, Kinderaktivitäten, Kräuterwanderung, Verkauf eigener Flaschenweine.

Sonstige Aktivitäten: Besichtigung und Mühlenführungen nach terminlicher Absprache, ebenso kulturhistorische Führungen über die Hofreite, Bewirtung für Gruppen auf Anfrage möglich, Verkauf von Wein und Sekt vom eigenen Weingut Mo.-Sa. 08:00 bis 18:00 Uhr oder nach Absprache.

206. Wappenschmiede Elmstein

Landkreis: Bad Dürkheim

Standort: 67471, Elmstein , Möllbachstraße 7

Koordinaten: 49.3522047 7.9325085

Kontakt: Förderverein historische Wappenschmiede Elmstein e.V. (DGM-BW), Benno Münch, 1. Vorsitzender, Hubertusstr. 32, 67065 Ludwigshafen, Tel. 0621 – 57 48 97, E-Mail: abeam@gmx.de +/o Gemeindeverwaltung, Touristinfo Elmstein, Bahnhofstr. 14, 67471 Elmstein, Tel. 06328 – 234, tourist-info-elmstein@t-online.de, Bernd Elsner, Alte Forststr. 3, 67471 Elmstein, Tel. 06328 - 1293, abeam@gmx.de

Beschreibung: Die Wappen- oder Waffenschmiede Elmstein wurde um das Jahr 1792 von Johann Adam Lanz als Werkzeug- und Geräteschmiede eingerichtet. Zur gleichen Zeit war Lanz auch Besitzer der gegenüberliegenden Mahl- und Sägemühle und betrieb auch dieses Gewerbe selbst. Die Wappenschmiede blieb als einzige voll eingerichtete historische Werkstatt dieses Mühlenensembles, dessen Gebäude aber noch alle stehen, erhalten und wurde bis ca. 1975 durch den letzten Schmied – Heinrich Haag – betrieben. Hergestellt wurden Werkzeuge und Geräte für die Forst- und Landwirtschaft, für die ortstypischen Betriebe der Steinbrecher, Steinmetzen, Maurer, Flößer und Fuhrleute. Auf Lanz folgten im Laufe des 19. Jahrhunderts die Eigentümer Römer und Haag. Da die ehemals vorhandenen fünf Wasserräder des Mühlenensembles aus einem gemeinsamen Gerinne versorgt wurden, war ein Wasserstreit nach Aufteilung der Mühlen auf verschiedene Eigentümer unausweichlich: Lage und Wasserverbrauch der Schmiede benachteiligten den Mühlenbetrieb, dessen Räder zu wenig Wasser hatten. Verschärft wurde der Konflikt durch die Einrichtung einer Sägemühle als Anbau der Haag'schen Wappenschmiede, die in Konkurrenz zur gegenüber liegenden Schmalenberger'schen Schneidemühle trat, jedoch kein eigenes Wasserrad besaß. Die Wappenschmiede hatte ursprünglich drei oberflächliche Wasserräder mit Durchmesser 2,20 bis 2,30 m, wodurch das Schwanzhammerwerk, der frühere Blasebalg und der Schleifstein (zeitweise auch eine Hanfreibe) betrieben wurden. Zwei der Wasserräder (Hammerrad, das Blasebalgrad als Nachbau) sind noch vorhanden, das Rad für den Schleifstein wurde durch eine Turbine für die Energiegewinnung ersetzt. Drei der ehemals vier Schwanzhämmer sind erhalten, der vierte Schwanzhammer, dessen Bär noch in der Schmiede steht, wurde durch einen moderneren Federhammer ersetzt. Für das Jahr 2013 und 2014 wurde eine umfangreiche betriebsfähige Instandsetzung des Hammerwerks geplant, das die Erneuerung des Hammerrades, der hölzernen Hammerschabotten und des gesamten Gerinnes mit einer Überarbeitung der historischen Technik umfassen sollte. Geplant war der erneute Einbau eines dritten Wasserrades zur umweltfreundlichen Energiegewinnung. Kontakte: Benno Münch, 1. Vors. Förderverein historische Wappenschmiede Elmstein e.V., Hubertusstr. 32, 67065 Ludwigshafen, Tel. 0621-57 48 97, E-Mail: abeam@gmx.de (am westlichen Ortsausgang Richtung Johanniskreuz, direkt unterhalb der Burgruine am Speyerbach gelegen. Parkmöglichkeit beim Stauweiher am Ende der Möllbachstraße (begrenzt). Bessere Alternative ist die Anfahrt mit der historischen Dampfeisenbahn „Kuckucksbähnel“ ab Neustadt/Weinstraße. Der Zug fährt am Deutschen Mühlentag. Vom Bahnhof Elmstein aus in ca. 20minütigem Spaziergang am Speyerbach entlang talaufwärts zur Wappenschmiede

Aktivitäten Mühlentag: Besichtigung, Führungen, Schmiedebetrieb mit Wasserkraft, Bewirtung, handwerkliche Vorführungen

Sonstige Aktivitäten: Schmiedevorführungen an jedem ersten Sonntag im Monat zwischen 11 und 17 Uhr, Führungen nach Anmeldung über die Gemeindeverwaltung/Touristinformation, über den Förderverein oder über Bernd Elsner, der verschiedene Führungsprogramme durch Elmstein anbietet (Elsner bietet auch eine Besichtigung der historischen Sägemühle Leidner (mit Zuppinger Wasserrad), oberhalb der Wappenschmiede am Speyerbach gelegen, an). Beachten Sie bitte unterschiedliche Preise hinsichtlich der Führungen, je nach Ansprechpartner!

600. Hasenmühle (Haas'sche Mühle)

Landkreis: Bernkastel-Wittlich

Standort: 54472, Bernkastel-Kues Burgen, Mühlenweg 1

Koordinaten: 49.882796 7.00206

Kontakt: Ed. Paterson (DGM-BW), Mühlenweg 1, 54472 Burgen, Tel. 06534-33120, Fax -93121., info@hasenmuehle.de

Beschreibung: Denkmalgeschützte Getreide-Wassermühle von 1845 mit oberschlächtigem Wasserrad (D=2,9 m), 2 Mahlgänge (Schrot-, Haupt-gang), Das Vorgelege besteht aus einem Kammrad mit 114 Zähnen (Apfelholz) und einem Stahlrad mit 19 Zähnen. Die technische Einrichtung ist im Original erhalten. Der Mahlbetrieb wurde 1970 eingestellt.

Aktivitäten Mühlentag: Jährliche Teilnahme am DMT. Von 12 - 18 Uhr Besichtigung, Führung, Bewirtung.

Sonstige Aktivitäten: Besichtigung, Führung nach Anmeldung.
